

Tabula Herbarum Sub Aqua-
rio: secundo signo Triplicitatis
Sanguineæ.

Primus Gradus.

Firtkraut / Dulcis Angelica / Lindenblüet /
Espinblüet / Brunckressen / rot Maßblumen /
weisser Sanickel / weisser Sinnaw / krauß Weiß-
wurz / rot Corallen / Krebsangstein.

II. Gradus.

Seidenkraut / Nessel / Steinrauten / Schnee-
rauten / rote taube Nesseln / Storckenschnabel /
wilde Salben / Species Cumini. Rosenwurz /
Künigundiskraut / Bittersüß / weisser Sinnaw /
Kostletten / gelbe Flachsweiden / Scabiolen,
Gamanderlein / Gulden Leberkraut.

III. Gradus.

Viperina, Herzwurz / Sophia, Hasenwurz-
blätter / Mispeln / Quitten.

Essentia Aquarij
universalis

Die Simplicia in diesem Signo schmücken
nicht / oder gar wenig vnd schön / verursacht sol-
ches in ihnen die Paucitas, Puritasque Sulphu-
ris, welcher sich nicht vermüschet hat in ihrer ko-
nung

℞ iiii

chung

chung. Sonsten ist ihr Oleosischer Sanguinischer Geist / wol mit ihrer Materi vnd Substantz vereiniget / vnd vollkommen zusamen gesetzt vnd außgekocht.

Sympatheia Aquarij universalis.

Dieser Kräuter Sympatheia gehet erstlich zu allen Adern / zu der ganzen Leber / außgenommen quæ in gibo epatis inven untur, quæ pertinent ad libram. Deinde penetrat earum sympathia totum sanguinem, ubicunque sit, sed sine alterius humoribus permixtione. 3. est Sympathia ad venam Cavam cum omnibus suis ramulis. 4. zu Schinbeinen.

Antipatheia Aquarij universalis.

Diese Sympatheia hat ein sehr starcke vnd weiläufftige Antipathian scilicet virginem; die erst ist von einem falsche lufft / die ander durch die falschen Geister der Elementen / so im Menschen wohnen / das eusserlich Glied aber wird gemeiniglich nur von der Rose / sonderlich aber nur von einem Gallfluß angezündet.

I. Gradus Aquarij Accidentia.

Essentia.

Primus Gradus hat ein reines weisses subtiles Saltz / damit sie trefflich löschen / vnd hehlen.

Sympath.

Co

So einem ein Fluß fällt auff die Lungen vnd
Brust/ Item: die Geelsüchtigen Schäden.

Collectio.

Umb ihrer Weichung willen/ muß man sie
colligieren ehe sie zeitig werden/ vnd im Schatten
trocknen/ daß kein Sonn darzu kompt / dann
die Sonn nimbt dem Saltz sein Krafft vnd
Natur.

Ufus internus.

Sie seynd fürrefflich zu dem Gallfluß. Item
so ein Fluß vom Haupte herab stele/ auff die Lun-
gen vnd Brust / daß man sich von dem Fluß ei-
ner Dürre versehen muß/ so löschten sie die Gall/
vnd ziehen den Fluß wider sich.

Ufus externus.

Seynd fürrefflich zu allen Schäden vom
Blut / zeitigen dieselbigen mit gewalt/ weichen/
lindern/ ziehen alle falsche Gallfüchtige/ Schwe-
felische/ Brandsüchtige vergiffte Art vnd Na-
tur.

Modus utendi.

So sollen in ein theil Wasser vnd zween theil
Wein gesotten werden/ dann darmit gewaschen/
oder übergeschlagen / eingenommen im Tranck
oder Pulver.

Externè.**Compositio.**

Umb der Kräuter vnd Sachen vnter dem
L v Ba

Wasserman des ersten Grads sechs theil / deren
vnter dem Scorpion des ersten Grads ein theil/
deren vnter der Jungfraw des ersten Grads 2.
theil.

Internè.

Nimb der Kräuter vnd sachen vnter dem
Wasserman des ersten Grads / zween theil / deren
vnter dem Scorpion des ersten Grads zween
theil / deren vnter der Jungfraw des 1. Grads
zween theil.

II. Gradus Accidentia.

Essentia.

Dieser Grad hat gar ein hohes salt / mehrsub-
tiler als der erste Grad / vnd sehr durchdringen-
der vnd löschender Natur.

Sympath.

So ein Gallfluß das Blut entzündet / oder
auflöset / dardurch auch offene schäden kommen/
sein auch sondere Kräuter zu den Lebersüchtigen.

Collectio.

Sie sollen colligiert werden / so die Sonn
in Zwilling / vnd der Mon im Krebs / Morgens
im Taw vnd im schatten gedörret.

Uius internus.

Dieses seynd sondere Kräuter zu den Leber-
suchten / welche sie reinigen / Purgieren / Löschen /
vnd erneuern.

Uius

Usus externus.

Reinigt vnd Purgiert die schäden gar häß-
tig/zeucht vnd lindert alle His auß dem Fleisch
vnd Blutgeäder/welches vndüchtig ist/ vnd das
Geäder vergiffet.

Modus utendi.

Sie gehören allein zum Trancet einzunehmen/
jedoch in ein theil Wein/ vnd zwen theil Was-
ser gesotten/darnach gestossen vnd auffgelegt/
seynd eufferlich gut/ sonst lege mans in Wein/
vnd trincket davon.

Compositio.

Nimb der Kräuter vnd sachen vnter dem
Wasserman/ des zwenyten Grads sechs theil/ de-
ren vnter dem Krebs des andern Grads vier
theil/ deren vnter dem Schürken des 2. Grads
2. theil.

III. Gradus Accidentia.

Essentia.

Es seynd durchaus keine Kräuter die ein rei-
ner Salz haben/ Fleisch vnd Blut zu heylen/ als
diese: Vnd seynd auch keine die so gar vnschäd-
lich seynd/ als diese.

Sympath.

Sie machen new Blut/ heylen die Leber/ an
dem Athem/ Weils auch Harn/ so sie laborieren
von einem Gallfuß/ oder dämpffigen Blut. Sie
heylen fleisch. Col

Collectio.

Sollen corrigiert werden im Monat Junio
zu den tranken/im Newmond zu der löschung
vnd weychung Luna decreſcente.

Uſus internus.

Sie machen ein New Blut / verheylet die
verwundte Leberen/machen alles Blut vnd den
Geiſt der Arterien ſubtil: Ja welcher ſolche
Simplicia braucht / der mag noch kan an keiner
dürre ſterben/welcher außdört: Frem / welchem
der Athem verligt / auch Waſſerſucht vnd
Schwindel kompt von einem Gallfluß oder
Dämpffigen Blut/oder Milk / oder ein Weib
von der Mutter noht leidet / findet allhie eine
mächtige Hülf.

Uſus externus.

Es ſeynd keine Kräuter / die mehr fleiſch zie-
hen / als die im dritten Grad/ Alias uſus exter-
nus congruit cum ſecundo Gradu.

Modus utendi idē eſt cum ſecundo Gradu.

Compoſitio.

Nimb der Kräuter vnnnd ſachen vnter dem
Waſſermann / deß vierdten Grads amerthalb
handvoll/deren vnter dem Krebs ein handvoll
deß dritten Grads / deren vnter dem Schützen
ein halbe handvoll: deren vnter der Wag deß
vierdten Grads ein handvoll.

IV. Gra-

IV. Gradus Accidentia.

Essentia.

Sie seynd durchringender Krafft vnd Natur / wachsen trucken / seynd trefflich dürr vnd trucken / haben kräftig Saltz in der Substanz.

Sympatheia.

Fein Sympatheia gehet zum Hirn / Arterien / Leber / Holader / vnd Wunden.

Collectio.

Zu trucknen colligiert in Luna die Julio vel Junio, so der Mond über 8. Tag alt ist.

Zu weychen wie folgt / colligiert im Majo im letzten viertel des Monds / frühe ehe der Thaw von den Kräutern kompt / oder in der Waag aucumno decrescnte Luna etiam potest Sole in virgine die Luna.

Ufus internus.

Sie helfen im Franck für alle Dürre / auch für alle Giff / die hitzig vnd trucken sind / auch kalt vnd trucken zum theil / mit addition seynd sie gewaltig zum Hirn / der Holader / vnd Leber / darne sie verzehren die faule Dämpff.

Externus.

Sie lindern / zeitigen / reinitzen / purgieren / heilen / vnd machen Fleisch in Wunden / vnd ziehen herauß das böß Giff / davon die Flüss ihre Ursach nemen.

Modus

Sie seynd den schäden in allem zugebrauchen
zum Tranc / Pulver einzunemen / zu Pflaster
vnd Bädern / auch wäscht man die schäden
darmit / Frem legts auch neben herumb vmb das
Fleisch.

Compositio.

Nimb der Kräuter vnd sachen vnter dem
Wassermann des vierdten Grads anderthalb
manipl. deren vnter dem Krebs des vierdten
Grads ein handvoll / deren vnter dem Schützen
des dritten Grads eine halbe handvoll.

Tabula Herbarum Sub Gemi- nis Tertio signo Triplicitatis

Sanguinez.

I. Gradus.

Dchsenzungen / Bortagen / Eybisch / Junge
Wappeln / Birckenschwämmen / schwarze Schne-
cken / Stieffmütterlein / Sigmars / Peterfüßen.

II. Gradus.

Weißfarren / Engelsfuß / Erdzwibeln / Car-
massin / Dchsenzungenfrau / Hirschkolben / groß
Klettenwurz / Junger Hundsbrunn / weiß Illi-
eublätter.

III. Gra-